Zeitschrift: Heimatbuch Meilen

Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen

Band: 44 (2004)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik

Karin Aeschlimann

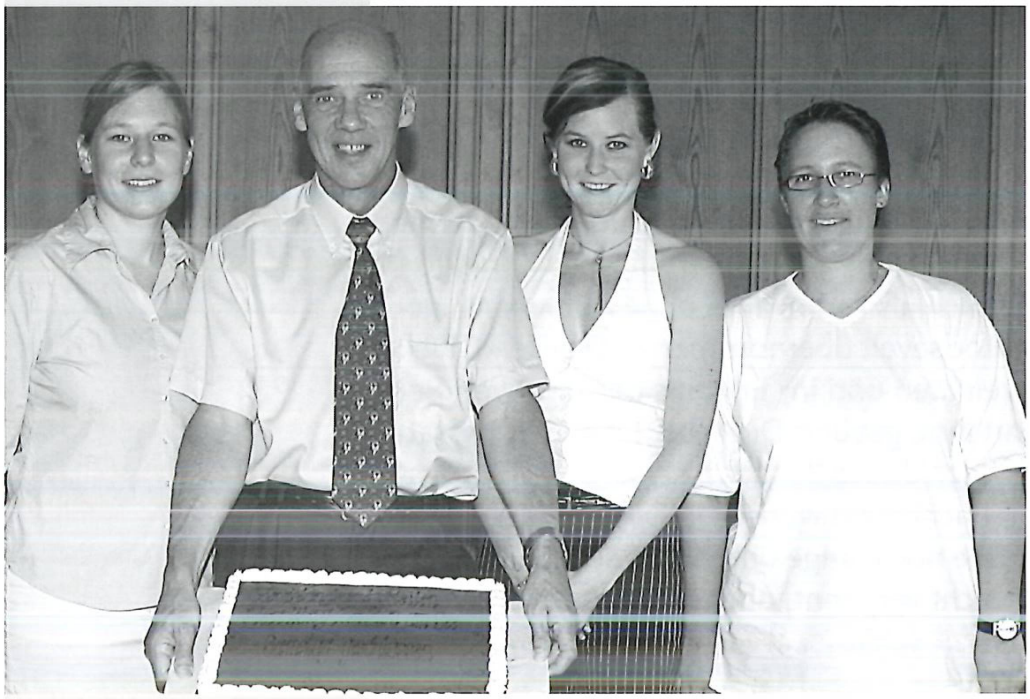
Politik, Ämter, Einwohner

Juli 2003

- Asylsuchende in Meilen werden ab sofort von der darauf spezialisierten Firma ORS Service AG betreut. Die Gemeinde soll aber geeigneten Wohnraum zur Verfügung stellen.
- Im Meilener Anzeiger wirbt der Gemeinderat für eine kantonale Volksinitiative, die verhindern soll, dass unter dem herrschenden Spardruck noch mehr finanzielle Lasten vom Kanton auf die Gemeinden abgeschoben werden.
- Knapp 20 Angehörige der ZSO Meilen (Zivilschutz-Organisation) begleiten aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums des Werkheims Stöckenweid einen Ausflug nach Zürich.

August

- Bundesfeier am Zürichseeufer beim Fähresteg: Nach einer vormittäglichen Rede von Gemeinderätin Lara Kronauer-Rée besteht die Möglichkeit, mit dem Seeretterboot Schnupperfährtli zu unternehmen oder in der Festwirtschaft zu feiern.



Die Zivilstandsämter von Uetikon und Herrliberg werden zu einem einzigen Zivilstandskreis zusammengeschlossen und ins Meilemer Zivilstandsamt integriert. Auf dem Bild der Meilemer Zivistandsbeamte Werner Eggenberger, rechts von ihm Stellvertretterin Linda Brunschweiler, daneben Anita Bodmer (Uetikon), links Andrea Egli (Herrliberg).

- Wie in den Vorjahren sind in Meilemer Gärten einige Fälle von Feuerbrand zu verzeichnen.
- Eine Scheune an der Gruebstrasse wird teilweise aus dem Inventar der Denkmalschutzobjekte von kommunaler Bedeutung entlassen.
- Eine Rettungskompanie, die für die Logistik der OL-Weltmeisterschaft verantwortlich ist, wird in Meilen stationiert. Teilweise führt das zu nächtlichem Lärm.
- Die Feuerwehr präsentiert sich an einer Show-Übung an der Bruechstrasse. Sie spielt das Szenario eines Chemieunfalls durch.
- Die Energie und Wasser Meilen AG, die Erdgas Zürich AG und die Bauabteilung der Gemeinde erneuern gemeinsam die Werkleitungen und den Fahrbahnbelag an der Dorfstrasse. Das verursacht Verkehrsbehinderungen von Ende August 2003 bis Frühjahr 2004.
- Die stark sanierungsbedürftige Liegenschaft General-Wille-Strasse 42, die der Gemeinde gehört, wird für Fr. 312 000.– verkauft.
- Die umstrittene Mobilfunkantenne von Orange Communications SA an der Toggwilerstrasse wird nun nicht erstellt. Der Baubehörde war eine Petition mit über 700 Unterschriften gegen den Bau eingereicht worden.
- Der Gemeinderat genehmigt für Fr. 250 000.– ein Projekt zur Neugestaltung der Einmündung Burgstrasse/General-Wille-Strasse. Die Bauarbeiten beginnen im September.
- An der Parteiversammlung der CVP werden vier Kritikpunkte am Strandbad Dorf formuliert. Die Sportkommission soll «mit einem vernünftigen finanziellen Aufwand» Abhilfe schaffen. Die Kommission teilt im Oktober mit, dass ein Massnahmenplan für einzelne Verbesserungen in den Strandbädern existiert, der laufend umgesetzt wird.

September

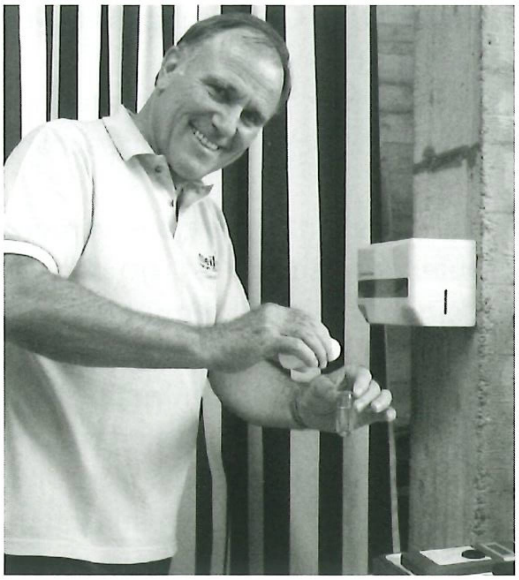
- Die Seeanlage in Dorfmeilen ist in die Jahre gekommen und soll neu gestaltet werden. Das Siegerprojekt des Wettbewerbs von 2002 wird der Bevölkerung an einer Orientierungsversammlung vorgestellt. Es gibt einige Änderungsvorschläge aus dem Publikum, die umgesetzt werden.
- Im «Löwen» diskutiert auf Einladung der FDP Meilen eine hochkarätige Runde mit u.a. Nationalrätin Trix Heberlein über die Asyl- und Migrationspolitik der Schweiz.
- Nach mehrjähriger Pause gibt es in Meilen wieder eine amtliche Pilzkontrolle, durchgeführt von Heinz Hartmann.
- Die Energie und Wasser Meilen AG (EWM) lädt zum öffentlichen «Wassertag», wobei auch ein alter Sodbrunnen im Innenhof der Werke enthüllt wird.
- Für die Unterbringung von Asylsuchenden sowie als Not- und Sozialunterkünfte sucht die Gemeinde Wohnobjekte zum Kauf.
- Die SVP Meilen lanciert am Meilemer Märt eine Petition gegen das Golfplatzprojekt, die von 493 Personen unterschrieben wird. Auch der Quartierverein Feldmeilen lehnt das Projekt ab.
- Auf der Fähre findet der zweite Neuzuzüger-Anlass statt. Rund

zweihundert Personen nehmen daran teil.

- Am SVP-Frühschoppen wird zum Thema «Ist unsere Altersvorsorge noch gesichert?» diskutiert. Verschiedene nationale Politiker setzen sich mit der Problematik auseinander.
- Alt Gemeindepräsident Dr. Walter Landis überreicht dem Alterszentrum Platten, das sein 40-jähriges Jubiläum feiert, am «Plattenfest» neun Werke des Bildhauers Hans Jakob Meyer, die auf Kosten der Gemeinde restauriert worden sind. Der Weg vom Alterszentrum zum Borbachweiher erhält den Namen Hans-Jakob Meyer-Weg. **(Siehe auch «Kultur»)**
- Die CVP stellt auf einer Gratis-Schifffahrt ihre Nationalratskandidaten für die Wahlen im Herbst vor, darunter auch Stefan Wirth, Präsident der CVP Meilen.
- Die FDP organisiert im Rahmen der Reihe «Kennen Sie Meilen?» einen Rundgang im Wald mit Revierförster Kurt Gujer.
- Nach einer Sanierungszeit von gut drei Monaten wird das Hallenbad Meilen wieder eröffnet.
- Aus Anlass zweier nationaler Mobilitätstage ist die Benutzung des Ortsbusses in Meilen am 22. und am 28. gratis.
- Eine Initiantengruppe unter dem Namen «Fokus Meilen» lanciert einen Aufruf gegen das Golfprojekt «im Namen von besorgten Einwohnern des Pfannenstielgebiets». Dabei werden die Grundeigentümer, die mit den Golfplatzinitianten handelseinig geworden sind, namentlich aufgezählt. Die Golf-Promotoren lancieren im Gegenzug eine «Informationsbroschüre».
- Der neue Gemeindeschreiber-Stellvertreter heisst Martin Good und wird im Meilener Anzeiger vorgestellt.

Oktober

- Im Versorgungsgebiet der Gemeinde wird der Wasserpreis um sieben Prozent reduziert, und auch die Stromkunden erhalten von der Energie und Wasser Meilen AG (EWM) per 1. Oktober Rabatte. Dies wegen «verbesserter Einkaufsbedingungen».
- Der Gemeinderat gibt bekannt, dass er bewusst auf eine Stellungnahme zum Golfplatz-Projekt verzichtet, bevor das Detailprojekt ausgearbeitet ist. Dies wird erst nach der rechtskräftigen Festsetzung des regionalen Richtplans so weit sein.
- Die Kommission für Altersfragen der Gemeinde lanciert die Aktion «EFH Plus». Sie wendet sich an ältere Personen, die gerne in ihrem Einfamilienhaus wohnen bleiben und den zu gross gewordenen Raum vermieten möchten.
- Meilen und der Fluglärm: am 30. Oktober, 6 Uhr tritt die einseitige deutsche Verordnung in Kraft, die Grossraumflugzeuge zum Anflug über den Pfannenstielrücken zwingt. Am stärksten vom Lärm der in Kloten landenden Flugzeuge betroffen sind die nordöstlichen Gemeindeteile. Der Gemeinderat wehrt sich im engen Rahmen des Möglichen mit Rechtsmitteln gegen die «Südanflüge».
- Die CVP Meilen trifft sich zum jährlichen Lokalparteitag im Feldner Badhüsli und diskutiert zum Thema «Nachhaltigkeit».



Chef-Bademeister Fritz Wyniger feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum im Hallenbad.

November

- Am 11. November wird das Hallenbad 25 Jahre alt. Zum Geburtstag gibt's Gratiseintritte und einen Tag der offenen Tür.
- Die Alterssiedlung Dollikon wird etappenweise renoviert und umgebaut. Es entstehen mehr Zweizimmereinheiten als bisher. Die Kosten betragen Fr. 5,4 Mio., wobei 3 Millionen à fonds perdu von der Gemeinde beigetragen werden.
- Der Polizeiausschuss beschliesst Änderungen am geltenden Parkplatzregime im Dorf: Kurzzeit-Parkierer werden neu bevorzugt behandelt. Langzeit-Parkieren wird massiv teurer (Fr. 19.– statt Fr. 5.– für 12 Stunden).
- Der Gemeinderat stimmt der Schaffung einer dritten Lehrstelle für einen Betriebspraktiker zu.
- Mathias Frehner, Herrliberg, wird mit der amtlichen Feuerungskontrolle beauftragt. Dies entspricht dem bewährten Modell 1 der so genannten teilliberalisierten Kontrolle.
- Hinter Baden, Zug und Winterthur hat der Internet-Auftritt von Meilen beim Medienpreis «Eugen» in der Kategorie «grosse Gemeinden» den vierten Rang erreicht.
- Die Leistungsvereinbarung mit dem Spitex-Verein Meilen wird neu abgeschlossen. Dem Verein wird weiterhin ein jährlicher Defizit-Beitrag von Fr. 260 000.– in Aussicht gestellt.
- Bald kann man von der Okenshöhe auf der Pfannenstiel-Hochwacht aus wieder in die Ferne blicken: am Ost- und Südabhang des Aussichtspunktes werden grössere Ausholzungen vorgenommen.
- Feuerwehr und Zivilschutz führen im Schulhaus Allmend gemeinsam ein Evakuationstraining durch, bei dem 140 Schulkinder «gerettet» werden.
- Die Gemeinderäte von Meilen und Männedorf vereinbaren, die bisherigen Zusammenarbeit der beiden Polizeikorps zu optimieren, z.B. werden die Nachtdienste koordiniert.
- Die Chemische Fabrik Uetikon AG (CU) plant, ihr Grundstück teilweise mit Wohnungen, Büros und Gewerbebauten zu überbauen. Eine Ecke des Areals, das Rotholz, liegt auf Meilemer Gemeinde-

gebiet. Dem Gestaltungsplan werden deshalb auch die Meilemer zuzustimmen haben.
- Zur Verkehrsberuhigung an der Ormisstrasse werden signalisationstechnische Sofortmassenahmen getroffen.

Dezember

- Wie immer im Dezember werden alle Meilemer Einwohner, die im laufenden Jahr 80, 85, 90 oder älter geworden sind, von der Gemeinde zu einem gemütlichen Abend im «Löwen» eingeladen.
- An der Budget-Gemeindeversammlung gibt das Geschäft «Neugestaltung der Einmündung Rosengartenstrasse» als Baustein des Verkehrskonzeptes 03 am meisten zu reden. Nachdem Gemeindepräsident Hans Isler irrtümlicherweise bei der Abstimmung (109:109) mitgestimmt hat, verlangt die Versammlung, dass die Frage an der Urne entschieden wird. Dagegen wird später beim Bezirksrat Beschwerde erhoben; Fortsetzung siehe Juni 2004. Ein Kredit von maximal Fr. 1,22 Mio. für die Erstellung eines Gehwegs und die Sanierung der Fahrbahn an der Charrhaltenstrasse wird nach Diskussionen über Sparmöglichkeiten doch bewilligt. Trotz zurückgegangener Steuereinnahmen werden für 2004 die Steuersätze von 52 Prozent (politische Gemeinde) bzw. 30 Prozent (Schulgemeinde) unverändert belassen.
- Der öffentliche Christbaum bei der «Hirschen»-Kreuzung in Obermeilen ist im Gegensatz zu demjenigen beim Bahnhof Meilen gar kein Prachtsexemplar und gibt Anlass zu Leserbriefen im Meilener Anzeiger...

Januar 2004

- Die ZSO Herrliberg (Zivilschutzorganisation) wird aufgelöst und unter neuem Namen in die ZSO Meilen integriert. Die neue Organisation wird verkleinert und soll ein «schlagkräftiges Einsatzmittel» sein, das im Fall eines Grossereignisses subsidiär zur Feuerwehr aufgeboten wird.
- Der Neujahrs-Apéro der FDP Meilen im «Löwen» findet neuerdings am ersten Sonntag des Jahres statt. Referentin ist Beatrix Frey-Eigenmann, Präsidentin der FEE (Verein familienergänzende Einrichtungen, Meilen).
- Die Stützpunktfeuerwehr Meilen wirft einen Blick auf die Statistik und teilt mit, dass sie 2003 insgesamt 222 Einsätze hatte, davon zwei Brandalarme. Sehr viel zu tun gaben Wasserwehr- und Insekteneinsätze.
- Die Regionalplanungsgruppe Pfannenstiel (ZPP) nimmt Stellung zum geplanten Golfplatz oberhalb Meilens: «Das Projekt wäre nur mit sehr massiven Auflagen realisierbar.» Die Golfplatz-Initianten wollen nun ihr Vorhaben «überdenken». Die SVP ist auch gegen ein redimensioniertes Projekt (9-Loch-Anlage).
- Aufgrund der ersten Erfahrungen hat der Gemeinderat das Organisationsreglement 2002 geringfügig überarbeitet.
- Basierend auf dem «Leitbild 2002–2006» wird vom Gemeinderat ein Informationskonzept festgelegt.

- Nach sechsmonatiger Umbauzeit glänzt das Notariat, Grundbuchamt und Konkursamt der Gemeinden Meilen und Herrliberg an der Dorfstrasse mit Eleganz und grösseren Räumen.
- Alle Ortsparteien sprechen sich für Neubauten und Sanierung der Primarschule Obermeilen aus, über welche an der Urne entschieden wird (siehe «Schule und Elternhaus»).
- Die Frage, ob coop einen grossen Markt in Feldmeilen eröffnen darf, wird zum Politikum. Der Gemeinderat meint Nein («keine Subzentrum in Feldmeilen») und verhängt eine Planungszone, die Feldner Bevölkerung bzw. vor allem der Quartierverein sind dafür.
- Die langjährige Hauswartin der Alterssiedlung Dollikon, Margrit Kobelt, geht per April in Frühpension.

Februar

- An einer öffentlichen Orientierungsversammlung werden die Erkenntnisse aus den verschiedenen Planungsarbeiten sowie das weitere Vorgehen in Sachen Dorfzentrum der Bevölkerung vorgestellt, dies unter dem Namen «Masterplan für die Dorfkernentwicklung». Damit soll die konzeptionelle Grundlage für Verbesserungen im Dorfkern gebildet werden. Der Plan liegt bis Mitte März öffentlich auf.
- Der Gemeinderat legt interne Richtlinien fest, wie die jährlichen Beiträge für Hilfsaktionen im In- und Ausland (Fr. 250 000.– bzw. Fr. 150 000.–) vergeben werden sollen.
- Die «Initiative für ein massvoll überbautes Feldmeilen» (Wohnzone mit Gewerbeanteil WG 2.8 soll in WG 2.4 umgewandelt werden), die im Oktober mit 85 Unterschriften eingereicht wurde, wird vom Gemeinderat aus materiellen Gründen für ungültig erklärt. Dagegen erheben die Initianten beim Bezirksrat Beschwerde.
- Die kantonale Baudirektion beabsichtigt, den Weiler Burg aus dem Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von regionaler Bedeutung zu entlassen. Der Gemeinderat beantragt, auf die Entlassung zu verzichten.
- Der Gemeinderat bewilligt Fr. 32 000.– für eine «Abast-Aktion» zur Freihaltung des Strassenprofils auf den rund 19 km Waldstrassen in Meilen.
- Das Gemeindeammann- und Betreibungsamt teilt mit, dass die Zahl der Betreibungen im Jahr 2003 gegenüber 2002 leicht abgenommen hat. Auf dem Friedensrichteramt konnten im letzten Jahr 120 Verfahren abgeschlossen werden, wobei bei rund der Hälfte eine gütliche Einigung erzielt wurde.

März

- Fahrlässigkeit verursacht an der Winkelstrasse 40 einen Grossbrand. Das 350-jährige, unter Heimatschutz stehende Gebäude brennt trotz dem Einsatz von 77 Löschkräften vollständig aus. Verletzt wird niemand.
- Die Gemeinde leistet an den Ausbau der Martin-Stiftung Erlenbach einen Beitrag von insgesamt Fr. 70 000.– zu Lasten der Laufenden Rechnung 2005 und 2006.

- Der Verbundfahrplan 2005/06 des Zürcher Verkehrsverbundes liegt öffentlich auf, Änderungswünsche können bis Ende März beim Gemeinderat abgegeben werden.
- Die Fabrik am See AG veröffentlicht im Meilener Anzeiger eine «Orientierung für die Einwohner von Meilen», in der sie Argumente für ihr Projekt «Einkaufen im Zentrum von Feldmeilen auf dem ehemaligen Kaffee-Hag-Areal» auflistet und den Gemeinderat auffordert, die geltende Bau- und Zonenordnung von 1997 zu respektieren.
- An der Gemeindeversammlung vom 15. ist die Neugestaltung der Seeanlage Thema Nummer eins. Schliesslich wird der Kredit von Fr. 1,89 Mio. gesprochen, obwohl die Rechnungsprüfungskommission Rückweisung aus Kostengründen beantragt hatte. In fünf Punkten wird das Projekt überarbeitet. Ein Beitrag von maximal Fr. 1,5 Mio. an die Kosten für die neue Doppelturnhalle in Obermeilen wird ebenfalls gutgeheissen.
- Der Polizeiausschuss nimmt im Meilener Anzeiger Stellung zu Leserbriefen zum Thema Verkehrsberuhigung. An der Ländisch-, der Dorf-, der Burg-, der Platten-, der Ormis-, der Lütisämet- und der Weidstrasse wurde kürzlich mit baulichen Massnahmen das Tempo des Verkehrs reduziert, soweit sinnvoll und machbar.
- An der GV der SVP Meilen werden Patrick Müggler und Roland Wenger neu in den Vorstand gewählt. Ex-Gemeindepräsident Dr. Walter Landis tritt aus dem Vorstand zurück.

April

- Die Zivilschutz-Region Meilen führt erstmals einen gemeinsamen Anlass in Meilen und Herrliberg durch. Altersheimbewohner werden an einen Ausflug in die Masoala-Halle des Zürcher Zoos begleitet.
- Die Gemeinde wird überrascht von der Nachricht, dass der Hohenegg, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, aus Spargründen per 1. Januar 2005 der Leistungsauftrag entzogen werden soll. Das bedeutet höchstwahrscheinlich Schliessung der Klinik und den Verlust von 270 Arbeitsplätzen in Meilen. Gemeindepräsident Hans Isler sichert der Klinik im Kampf gegen den Entscheid Unterstützung zu.
- Bis Mitte März gehen 13 Änderungsvorschläge zum Masterplan für den Dorfkern (siehe Februar) ein. Dennoch wird der geänderte Zonen- und Kernzonenplan Dorfmeilen bis Anfang Juni öffentlich aufgelegt. Parallel dazu werden Gespräche mit den Vernehmlassungsteilnehmern geführt.
- Gegen den im Februar 2003 festgesetzten Quartierplan Rorguet ist ein Rekurs eingegangen, der von der Baurekurskommission II genehmigt worden ist. Nun wird der revidierte Quartierplan festgelegt.
- An die Kanalsanierung Neuwiesen-/Juststrasse richtet der Gemeinderat praxisgemäss einen Gemeindebeitrag von Fr. 150 000.– aus.
- Ab sofort verwendet die Gemeindeverwaltung nur noch die Telefon-Vorwahl 044 statt 01 (ab 1. März 2007 obligatorisch).
- Um die Sicherheit für Fussgänger und Autofahrer zu gewährleisten,

Rund 1000 Personen demonstrieren auf dem Gemeindehausplatz gegen die Schliessung der Klinik Hohenegg, darunter auch der Gemeindepräsident sowie Vertreter von Arbeitnehmer- und Patientenorganisationen. Bis am 22. April haben ausserdem bereits über 15 000 Personen eine Petition zugunsten der Hohenegg unterschrieben. Stiftungsrat, Klinikdirektor und Belegschaft kämpfen weiter.

müssen entlang der Pfannenstielstrasse Bäume gefällt werden.

- Der ehemalige Steuersekretär der Gemeinde, Gustav Altorfer, verstirbt im Alter von 95 Jahren **(vgl. Nachruf)**.
- Diebe erbeuten bei sieben Einbrüchen in Einfamilienhäuser oder Wohnungen Sachwerte im Wert von rund Fr. 30 000.–.
- Nach Inbetriebnahme des ILS (Instrumentenlandesystem) am 30. verschiebt sich die Anflugachse der Flugzeuge Richtung See, was für Meilen mehr Fluglärm als bisher bedeutet. Der Gemeinderat erhebt wiederum Einsprache gegen das neueste (das 6.) vorläufige Betriebsreglement der Flughafenbetreiberin Unique.

Mai

- Die traditionelle 1. Mai-Veranstaltung der SVP Meilen findet auf dem Bauernhof Vorderer Pfannenstiel statt. Zu Gast ist Nationalrat Ernst Schibli.
- Die Landschaftskommission, der Naturschutzverein und die Energie und Wasser AG organisieren einen Landschaftsumgang von der Roren bis zum ehemaligen Reservoir Burg, das neu Ausstellungs- und Partyraum ist.
- Der Gemeinderat bewilligte einen Kredit von Fr. 367 000.– für die Sanierung der Plattenstrasse auf einer Länge von rund 880 m.
- Im Rahmen der Vernehmlassung fordert der Gemeinderat erneut, auf die Schliessung der Hohenegg zu verzichten.
- Die Rechnungsabschlüsse 2003 sind besser als budgetiert. Dafür sorgten höhere Einnahmen aus Grund- und Quellensteuern sowie Minderausgaben im Gesundheits- und Sozialbereich.
- An einer Orientierungsversammlung der Gemeinde im «Löwen» wird der östlich des Bahnhofs geplante Bushof vorgestellt. Er soll sieben Busse der VZO auch über Nacht beherbergen und würde die Gemeinde Fr. 4,5 Mio. kosten.

Juni

- An der GV der SP Meilen werden Claudia Imholz, Gisela Wieland und Hanspeter Göldi in den Vorstand gewählt. Diskutiert wird über die Sparpolitik, die der Gemeinderat zu verfolgen beabsichtigt.
- Am 8. wird in Zürich Regierungsrätin Verena Diener die Petition «Ja zur Klinik Hohenegg» übergeben. Es sind 73'300 Unterschriften

zusammengekommen, die von rund 250 Sympathisanten bei schönstem Sommerwetter auf der Fähre nach Zürich begleitet werden.

- Meilen ist «Energiestadt»: Die Labelkommission erteilt ihren Segen und übergibt das Qualitätszeugnis, das «ein überdurchschnittliches Engagement im Energiebereich und einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie» bestätigt.
- Für Hilfsaktionen im In- und Ausland spendet die Gemeinde Fr. 400'000.–.
- Die Plattenstrasse wird auf einer Länge von 880 m saniert. Die Strasse ist bis Oktober gesperrt.
- Beim 16. Feuerwehr-Geschicklichkeitsfahren auf dem Areal der Gebr. Schneider AG machen rund 150 Fahrer mit, einige davon aus dem Ausland.
- An der Gemeindeversammlung werden alle Geschäfte bzw. Vorlagen angenommen: die neue Personalverordnung der Politischen Gemeinde, die Neufassung der Statuten für den Zweckverband Seewasserwerk Meilen – Herrliberg-Egg sowie die Jahresrechnungen von Politischer und Schulgemeinde von 2003.
- An der Informations- und Fragestunde vor der Gemeindeversammlung sind Verkehrsberuhigungsmassnahmen, Parkplatzknappheit im Dorf, Vandalenakte, Jugendgewalt und der Fluglärm Thema.
- Das neue Fahrzeug der Baukontrolle wird mit Erdgas angetrieben.
- Der Bus-Verein stellt dem Gemeinderat ein Projekt «für bessere Buslinien» vor, das ab Fahrplanwechsel 2006 regelmässige direkte Verbindungen zwischen Feld- und Dorfmeilen gewährleisten würde.
- Die Klinik Hohenegg macht ihren Vernehmlassungsbericht zum Schliessungsentscheid öffentlich. Sie verlangt, der Regierungsrat solle wegen Vorbefangenheit in den Ausstand treten.
- Grundeigentümer und Gemeinderat finden einen Kompromiss: Man einigt sich – informell – im Feldner «Coop-Streit» auf eine Netto-Verkaufsfläche von 1200 Quadratmetern.
- Der Bezirksrat entscheidet, der Beschluss der Gemeindeversammlung vom Dezember (siehe dort) betreffend die Einmündung Rosengartenstrasse sei aufzuheben. Das Geschäft kommt im September nochmals vor die Versammlung.

Marie-Louise Brennwald

Schule und Elternhaus

Juli 2003

- Die Schulpflege beschliesst aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem Pilotversuch an der Primarschule Dorf, ab Schuljahr 2004/2005 die Musikalische Früherziehung in den Stundenplan der Volksschule und des Kindergartens zu integrieren.
- Das Schuljahr wird mit einem Abschlussessen im Restaurant Löwen unter dem Motto «Afrika» ausgeläutet. Als Ehrengast ist Kantonsrätin Esther Guyer eingeladen.
- Verabschiedung von langjährigen Lehrerpersönlichkeiten: Primarschullehrerin Li Haffner (siehe HB 2003, S. 119), Sekundarlehrer Peter

Frei, Therapeutin und Primarlehrerin Theres Baumberger, Primarlehrer Jürg Fraefel, Primarlehrer Werner Wiedenmeier. Zudem sind ausgetreten: Primarschule Obermeilen: Maja Föllmi, Brigitte Huber und Jeannette Sauber; Primarschule Feldmeilen: Renate Weber; Sekundarschule Allmend: Rosalind Leutenegger; Primarschule Dorfmeilen: Angelina Grob; Therapie Primarschule Allmend: Helena Bertschinger; Logopädie Primarschule Feldmeilen/Obermeilen: Irene Dünser. Im Schulsekretarait feiert Mathilde Wyss das 10-jährige Dienstjubiläum. Ursula Frieden übernimmt die Stelle von Silvia Stähli als kaufmännische Mitarbeiterin.

- Angesichts der finanziellen Situation des Kantons achtet das Volksschulamt sehr genau auf die Einhaltung der Richtzahlen für Klassengrössen. Bei der Primarschule sind es z.B. 25 Schüler. Für Meilen werden 37 Stellen an der Primar- und 14 an der Sekundarschule bewilligt.

August

- Am 18. August beginnt das neue Schuljahr für rund 1000 Schülerinnen und Schüler und auch für viele neue Lehrpersonen. 105 Erstklässler starten in einen neuen Lebensabschnitt. Alle treffen neues Mobiliar in den Klassenzimmern an. Damit ist das Projekt «Gesamterneuerung Schulmobiliar» zu einem glücklichen Abschluss gekommen. Das gebrauchte Mobiliar geht nach Ungarn und Rumänien.

September

- Die Schulpflege eröffnet ein Projekt für Nutzungsoptimierung in der Primarschule Feldmeilen mit dem Ziel, durch Umnutzungen und kleine bauliche Veränderungen bestehende Engpässe zu entschärfen.
- Im Rahmen des Projektes «Kommunikation» verabschiedet die Schulpflege u.a. die Konzepte zur Neugestaltung der Homepage und der Schulzeitschrift «Meilenstein».
- Die Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule bietet attraktive Kurse für Jugendliche und Erwachsene an.

Oktober

- Die Elternforen Dorf und Allmend laden zu einer Sitzung mit Gemeinderat, Bauamt, Polizei, Verein FEE und Elternverein zum Thema «Schulwegsicherung». Es wird festgelegt, dass die Elternforen ein Inventar der neuralgischen Strassenübergänge mit Massnahmenkatalog ausarbeiten. So kann die Schulwegsicherung ein integraler Bestandteil der Verkehrsplanung der Gemeinde werden.

November

- «Tschäggschäs!!?»: Theaterabend im «Löwen» zum Thema «Kommunikation», organisiert von der Sekundarschule Allmend (SAM) und dem Elternforum.
- Von allen Lehrervereinen des Kantons wird der 19. November zum Tag der Bildung erklärt, viele Protestaktionen gegen das Sparen finden statt.
- Auch im Primarschulhaus Obermeilen bekommt der Wert der Bil-

dung politische Dimensionen: Die Sparmassnahmen des Regierungsrates bedeuten einen Qualitätsabbau.

- Zugunsten der Weihnachtspäckli-Aktion für Rumänien von Hermann Rauber, Uetikon, kann das Elternforum Obermeilen 90 Päckli überbringen.
- Die Schülerclub-Pavillons auf der Allmend und in Feldmeilen können Mitte Dezember bzw. Januar betriebsbereit der FEE übergeben werden.

Januar 2004

- Durch den massiven Spardruck des Kantons ist auch der Weiterbestand des Schulhauses in Bergmeilen gefährdet. An einer Orientierungsversammlung versprechen die Vertreter der Schulpflege, den Entscheid, keine Erstklässler mehr im Berg einzuteilen, zu überdenken.
- Nach der Berechnung des Sozialindexes der Bildungsdirektion (100 Punkte = sozial wenig belastet, 120 Punkte = sozial stark belastet) liegt Meilen auf Index 110 und muss somit rund neun Stellen abbauen. Die Schulpflege wird den Umsetzungsspielraum von drei Jahren ausschöpfen.
- Die Schulpflege hat sich dafür ausgesprochen, den Unterricht in Biblischer Geschichte, der wegen der kantonalen Sparmassnahmen kein obligatorisches Unterrichtsfach mehr ist, auf kommunaler Ebene weiterhin als Freifach anzubieten.
- Die jährliche Arbeitstagung der Schulpflege Ende Januar steht ganz im Zeichen der Weiterführung der Geleiteten Schule Meilen und des Reorganisationsprojektes der Behörde.
- Die Elternbildung bietet im Januar den Kurs «Mädchenpower – Powermädchen» an, einen Selbstbehauptungskurs für Mädchen von 8 bis 11 Jahren. Leitung: Sophie Scheurer und Susy Sauter.
- Zum Thema «Neuropsychologische Teilleistungsschwächen und ADS, Auswirkung auf Schule, Familie und Alltag» referiert Dr. Eugen Hinder, Fachpsychologe für Neuropsychologie.

Februar

- Schulpräsident Christian Haltner reicht aus beruflichen Gründen auf Ende des Schuljahres seinen Rücktritt ein.
- Am 8. wird an der Urnenabstimmung mit knappen 51,5 Prozent das Projekt «Neubauten und Sanierung des Schulhauses Obermeilen», Kosten Fr. 26,5 Mio., angenommen. Auch eine Holzschnitzelheizung für Fr. 410 000.– wird bewilligt, nicht aber eine kontrollierte Lüftung

März

- Für das Schulpräsidium kandidieren Werner Bosshard, FDP, und Karin Knecht, SVP. Für den frei werdenden Sitz der Schulpflege nominiert die FDP Esther Biefer-Senn.
- Der Bildungsrat beschliesst Englisch als Unterrichtsgegenstand ab der Unterstufe. Die Schulpflege Meilen startet im Sommer 2005/06 mit Englisch in allen 2. Primarklassen.
- Die Elternbildung bietet den Kurs «Wie Kinder richtig und mit Freu-

de lernen» für Eltern mit Kindern der Mittelstufe an. Leitung: Lilian Stäheli, Lernberaterin und Buchautorin; ausserdem den Kurs «Mampf mit Grips», sinn- und lustvolle «Essideen» für Schulkinder, Leitung: Edith Bucher, Hauswirtschaftslehrerin.

April

- Helena «Heli» Grob stirbt am 26. April. Sie war zwischen 1957 und 1980 Primarschullehrerin in Feldmeilen und Obermeilen.
- Auch der ehemalige Real- und Oberschullehrer Ernst Berger stirbt. Er unterrichtete von 1951 bis 1987. Diese Lehrerpersönlichkeiten haben die Schullaufbahn unzähliger Kinder mitgeprägt. **(Vgl. Nachruf s. 138)**
- In der zweiten Frühlingsferienwoche findet zum vierten Mal das beliebte Sportcamp unter der Leitung von Sportchef Werner Hürlimann statt. Viele freiwillige Helfer von Sanitätshilfdienst und Sportvereinen – Fussballclub, Leichtathletikclub, Handballclub, Tennisclub, Judoclub, Schachclub Stäfa, Sporttreff Meilen – bieten 231 Schülerinnen und Schülern ein unvergessliches Erlebnis.

Mai

- Im Schulhaus Dorf findet die Projektwoche «Irgendwie anders» statt. Vielfältiges Erleben anderer Kulturen und Sprachen fördert das Verständnis für die Situation fremdsprachiger Mitschüler und Mitschülerinnen.

Am 16. findet die Ersatzwahl für das Schulpräsidium für den Rest der Amtsdauer 2002 bis 2004 statt. Werner Bosshard (Bild) erreicht im ersten Wahlgang das erforderliche absolute Mehr. Esther Biefer ist in stiller Wahl gewählt. Amtsantritt ist der 16. August, Beginn des neuen Schuljahres.

- Die Elternbildung bietet den Kurs «Schüchterne Kinder» für Eltern von Kindern zwischen 5 und 12 Jahren an, Leitung: Daniel Tinner, EBZ Zürich.

Juni

- Der neue Internetauftritt der Schule Meilen ist unter www.schule-meilen.ch online. Jede Klasse hat die Möglichkeit, eine eigene Seite zu gestalten.
- Die Elternbildung bietet einen Vortrags- und Gesprächsabend für Eltern, die ihre Paarbeziehung trotz Kinderalltag lebendig erhalten wollen, Leitung Klaus Rödner, Paar- und Familientherapeut.
- Das turbulente Schuljahr wird mit einem Abschlussessen im Löwensaal ausgeläutet. Schulpräsident Christian Haltner wird von

Gemeindepräsident Hans Isler und Schulleiter Jörg Walser verabschiedet. Christian Haltner dirigiert zum letzten Mal «sein» Schulpflegeorchester.

Heinz Egli

Kirchen

Juni / Juli 2003

· Kantor Theo Handschin wird im Rahmen eines Gottesdienstes, den die Chöre der Kantorei wesentlich mitgestalten, nach zweijähriger Amtszeit verabschiedet.

August

· Das Predigerpaar Andreas und Rita Furrer wird nach zwölf Jahren in Meilen von der Chrischona-Gemeinde verabschiedet. Nachfolger sind Johannes und Rosmarie Hunziker.

September

· Die Vorlage «Innenrenovation» der reformierten Kirche wird an der Urne klar angenommen. Die Bauzeit beträgt etwa ein Jahr, an Weihnachten 2004 soll die Kirche bezugsbereit sein.
· Wiederum findet das Erntedankfest im Jürg-Wille-Saal statt. Der ökumenische Anlass, mitorganisiert von den politischen Parteien und von den Frauenvereinen, ist gut besucht und wird musikalisch umrahmt von der Jugendmusik Meilen-Uetikon-Egg und von der Chor- und Musikgruppe des Werkheims Stöckenweid, das auch den Gabentische gestaltet hat und dem der erfreuliche Erlös von über Fr. 6000.– zugute kommt.

November

· Die umstrittenen Kirchenvorlagen werden in einem Podiumsgespräch der beiden Kirchgemeinden und der politischen Parteien einem zahlreichen Publikum – leider erfolglos – näher gebracht.
· Erstmals findet der Adventsbasar der Reformierten Kirchgemeinde am letzten Samstag im November statt. Nebst den üblichen Verkaufsartikeln und dem kulinarische Angebot erfreuen zusätzliche Attraktionen vor dem «Löwen» und im Treppenhaus Jung und Alt.

Dezember

· Die Kirchgemeindeversammlung der Reformierten stimmt dem Budget 2004 zu – bei einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'432'000.– (der hohe Betrag muss im Zusammenhang mit Abschreibungen für die Innenrenovation der Kirche gesehen werden) und bei einem gleich bleibenden Steuerfuss von 9 Prozent. Bedauert wird die Ablehnung der Kirchenvorlagen vom 30. November.
· Die Kirchgemeindeversammlung der Katholiken stimmt dem Voranschlag 2004 ebenfalls zu, bei einem Aufwandüberschuss von Fr. 20'900.- und einem Steuerfuss von 10 Prozent. Bedingt durch den Rücktritt von Dr. Karin Oechslin muss eine Ersatzwahl vorgenommen werden. Neues Mitglied der katholischen Kirchenpflege ist Jaroslav Horacek, Feldmeilen.

Januar 2004

- Die Ökumenische Erwachsenenbildung der beiden Kirchgemeinden beginnt mit einem fünfteiligen Vortragszyklus zum Thema «Rund ums Geld».

Februar

- Pfarrer Wilfried Klötzli feiert seinen 80. Geburtstag. Er hat während 22 Jahren in der Gemeinde Meilen mit Herz und Seele gewirkt und sich u.a. nachhaltig beim Aufbau der Kantorei Meilen engagiert.

März

- Der ökumenische Weltgebetstag ist auch dieses Jahr gut besucht. Mit dem Erlös der Kollekte werden verschiedene Projekte in Panama, dem Herkunftsland der Liturgie, unterstützt.
- Die Aktion «Brot für alle/Fastenopfer» der beiden Kirchgemeinden ist dieses Jahr dem Thema «Sichere Lebensgrundlagen für alle» gewidmet. Neu ist, dass sich auch drei Meilemer Restaurants an der Aktion beteiligen und damit einen erfreulichen Beitrag an den Gesamterlös leisten.

April

- Im «Chilesaal» des Kirchenzentrums Leue findet ein ungewöhnliches Konzert statt mit Klavierwerken von J. S. Bach. Ausführende sind Barbara Meldau und Sven Angelo Mindeci, der Bach-Musik auf dem Akkordeon präsentiert.
- Die ökumenische Arbeitsgruppe der beiden Kirchgemeinden führt den ersten von sechs Ausflügen durch, die den Besuch aller Kirchen mit einem Bezug zur Thebäischen Legion zum Ziel haben.

Juni

- Die diesjährige Chorreise des Cäcilienchores Meilen führt ins Südtirol, wo auch die 70. ordentliche Jubiläumsgeneralversammlung stattfindet. Der Cäcilienchor darf mit Stolz auf die erfreuliche Chorpräsenz von 33 Sängerinnen und Sängern hinweisen.
- An der Kirchgemeindeversammlung der Reformierten werden nicht nur Jahresbericht und Rechnung 2003 abgenommen. Auch über die Innenrenovation der Kirche wird informiert. Sie verläuft planmässig.
- An der Kirchgemeindeversammlung der Katholiken werden die Jahresrechnung 2003 sowie die Abrechnung des Orgelneubaus einstimmig genehmigt.

Kultur

Annelies Oswald

Juli 2003

- Zum Abschluss vor den Sommerferien konzertiert der Musikverein Frohsinn Meilen in der «Alten Sonne» in Obermeilen.
- An der vom Quartierverein Feldmeilen organisierten Sommerserenade dirigiert Kemal Akçag in der reformierten Kirche Musik aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Die frohe Stimmung wird verstärkt durch das Fagottsolo des Meilemers Stefan Dangel.
- Im Schulhaus Feld gibt Madeleine Gilg einen Einblick in die Phantasiewelt von Kinderbildern aus ihrem Atelier.

Das Atelier-Theater Meilen führt die Komödie «Lysistrata» des griechischen Klassikers Aristophanes nach den erfolgreichen Aufführungen im «Löwen» zusätzlich im Wunderly-Park auf.

August

- Die Mittwoch-Gesellschaft organisiert für die Freunde des Theaters im Park der Familie Wille in Feldmeilen eine Vorführung der Compagnia Teatro Paravento, Locarno, mit witzigen Szenen der Commedia dell'Arte unter dem Titel «Il Carrozzone dei Comici».
- In der Schwabach Galerie präsentiert der in Feldmeilen wohnhafte Vittorio Del Basso eine breit gefächerte Palette seiner experimentierfreudigen Malkunst.
- Der Old Time Jazz Club eröffnet sein Herbstprogramm im Jürg-Wille-Saal mit einem tollen Auftritt von Harry's Satchmo All Stars.
- Die junge Pianistin Tamara Kodzadze aus Georgien beschert mit ihrem Klavierkonzert einer grossen Zuhörerschaft im Alterszentrum Platten einen beglückenden Nachmittag.
- Ein vielfältiges Pop-Rock-Spektrum versprechen die Auftritte von «D'Bänd» und «Scopero» in der Matt-Schür am Hinteren Pfannenstiel.

September

- Der Objektkünstler Silvio Gallo und der Fotograf Andreas Schlumpf eröffnen in der Parkresidenz dem Betrachter eine neue Welt an Bildern und Dimensionen.
- Im Zusammenspiel zwischen der singenden Organistin Anna Buczek Merz und dem Gitarristen Ryszard Balauszko kommt die neue Orgel der katholischen Kirche Meilen voll zur Geltung.
- Die Besucher des Ortsmuseums Meilen dürfen an einer umfassenden Gedenkausstellung Werke aus allen Lebensphasen des bedeutenden Meilemer Bildhauers Hans Jakob Meyer nacherleben **(siehe auch Politik und separaten Beitrag S. 99)**.
- In der Kulturschiene Herrliberg-Feldmeilen präsentiert Reeto von Gunten seine selbst geschriebenen «Märli für Erwachsene». An einer weiteren Veranstaltung stellt der Buchhändler Hansruedi Brunner neue Bücher aus aller Welt vor.

- Die Aufnahmen des Unterwasser-Fotografen Federico Cabello Alvarez in der Kunst-Galerie «deepsix» widerspiegeln die farbenprächtige karibische Unterwasserwelt.
- Kinder und Erwachsene erleben in der Gemeindebibliothek einen unterhaltsamen Nachmittag voller Lieder und Geschichten aus dem Repertoire des Winterthurer Künstlers Bruno Hächler.
- Unter der Gesprächsleitung von Monique Henrich berichtet der renommierte Börsenexperte Alfred P. Herbert als Gast der «Kultur-Perle» in der Parkresidenz über das Geschehen auf den Finanzmärkten.
- Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens lädt das Atelier Theater Meilen ins Mariafeld zu einem Mini-Theaterspektakel ein, das Grosse und Kleine in Staunen versetzt.

Oktober

- In der Post Meilen zeigt Beatrix Sonderegger ihre durch das Makro-Objektiv betrachteten Wachsmalbilder.
- Unter dem Titel «Interferenzen» drückt sich in der Parkresidenz in einer wunderschönen Symbiose von Farben und Formen das Schaffen des Künstlers David Haydon aus.
- Am diesjährigen «Plattenfest» wird auf Initiative von alt Gemeindepräsident Dr. Walter Landis der bisher namenlose Fussweg ins Tobel neu ein Skulpturenweg, zu Ehren von Bildhauer Hans Jakob Meyer benannt **(Vgl. Beitrag S. 99)**.
- In der Kulturschiene Feldmeilen sind der Bildhauer Peter Egli mit Raku-Skulpturen und Esti Frei mit Bildern zu Gast.
- Die phantasievollen Bilder von Petra Hofstetter aus Uerikon und die ausdrucksvollen Plastiken von Myrta Knecht aus Meilen finden grossen Anklang bei den Besuchern der Ausstellung «Reise zu Farben und Formen» in der Parkresidenz Meilen.
- Der Auftritt der fünfköpfigen Band «Alfiresli» in der Kulturschiene entpuppt sich als volksmusikalischer Ohrenschmaus.

November

- Die MGM organisiert im «Löwen» ein facettenreiches Extrakonzert mit dem Symphonischen Orchester Zürich unter der Leitung von Daniel Schweizer.
- In der Gemeindebibliothek präsentiert Dr. Heinrich Boxler auf witzige Art Leckerbissen aus der aktuellen Schweizer Literatur.
- Das Theater-Ensemble des Werkheimes Stöckenweid erntet mit seiner Aufführung «Das Haus der Temperamente» von Johann Nestroy im «Löwen» viel Beifall.
- In der katholischen Kirche gastiert das russische Ensemble «St. Petersburger Vokalsolisten» mit traditionellen russisch-orthodoxen Gesängen.
- Im Rahmen der Schweizer Erzählnacht plaudern verschiedene ehemalige Lehrerinnen und Lehrer aus Meilen im Ortsmuseum im wahrsten Sinn des Wortes aus der Schule.
- Der Jodelclub Heimelig Meilen lädt unter der Leitung von Annemarie Mattioli die Volksmusikfreunde in die katholische Kirche zu

einem viel versprechenden «Chränzli» ein.

- An der Weihnachtsausstellung der Schwabach Galerie präsentiert die Meilemerin Susanne Ammann handgewobene Unikate, während die Kunstmalerin Verena Broger mit ihren unverwechselbaren Appenzellermotiven das Publikum besticht.
- Das diesjährige Winterkonzert des Sinfonie Orchesters Meilen erntet unter der Leitung von Kemal Akçag mit Mussorgskys «Bildern einer Ausstellung», ergänzt durch eine Lesung von Katharina Schneebeli aus Tschechows Geschichte «Rothschilds Geige», grossen Beifall.
- Der virtuose Klavierjazz des Engländers Dave Ruosch, des Pianisten Paul Asaro (Chicago) und der leichte Swing der «Engelbert Wrobel's Swing Society» finden grosses Gefallen bei den Besuchern des Old Time Jazz Club im «Löwen».
- Die skurrile Weihnachtsgeschichte des Zürcher Schriftstellers Albert Ehrismann wird dem Publikum im heimeligen Rahmen der Gemeindebibliothek von Renate Schulz eindrücklich übermittelt.

Dezember

- Das diesjährige Heimatbuch bietet ausser den beiden Schwerpunkten «Obstbau in Meilen» und «Der Öffentlichkeit zu Diensten» eine Vielfalt von Beiträgen.
- Im Gewölbekeller des «Löwen» lädt der junge Violinspieler Roy Gablinger, am Klavier begleitet von Jörg Wischhusen, zu einem vorweihnachtlichen Konzert.
- Unter der Leitung von Anna Simondi führen die Kinder vom KiBa-Kinderballett Meilen in der Aula Allmend mit Begeisterung das liebevoll einstudierte Märchen «Der Regenbogenmann» auf.
- Die Kulturschiene Herrliberg bringt ihre Besuchern anlässlich der Ausstellung «Transformation Sénégal-Suisse» mit musikalischen und kulinarischen Leckerbissen Afrikas in Berührung.

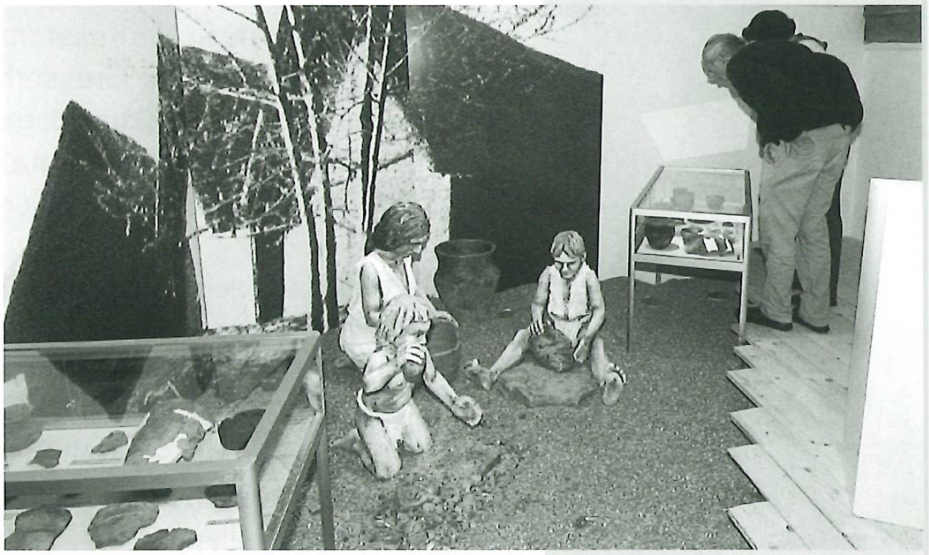
Januar 2004

- Die MGM präsentiert im voll besetzten Jürg-Wille-Saal des «Löwen» das faszinierende Konzerterlebnis «Labyrinth» mit den drei grossen Schweizer Musikern Linard Bardill, Max Lässer und Michi Gerber.
- Knapp 85-jährig stirbt nach langem Krankenlager Seline Haab. Sie war nicht nur Sammlerin alter Gedenkblätter **(vgl. HB 1993, S. 42 ff.)**, sondern wurde im Vorfeld der Kirchenrenovation von 1977 allseits bekannt durch ihren beherzten und erfolgreichen Einsatz für die Erhaltung der neugotischen Kanzel.
- Das Dialekt-Lustspiel «Dure bi Rot» garantiert mit Jürg Schneider als Hauptdarsteller zwei fröhliche Stunden im Schulhaus Allmend.
- Die Theaterfreunde des Atelier-Theaters Meilen erleben mit dem Klassiker «Der zerbrochne Krug» einen gelungene Aufführung.
- Die von den Quartiervereinen Feld- und Obermeilen veranstaltete Matinee im Jürg-Wille-Saal stösst mit den Auftritten der vielseitigen Künstler Corin Curschellas und Christian Rösli auf ein sehr positives Echo.

- Das Reisetheater Zürich gastiert im Schulhaus Allmend mit einer bezaubernden Inszenierung des Märchens vom geschickten Kater, das Klein und Gross begeistert.
- Christian Oeler, ein junger Fotograf aus dem Zürcher Oberland, vermittelt im «Löwen» mit seiner Multimedia-Schau «Klang der Wildnis» traumhafte Naturbilder.
- Unter der Leitung des Dirigenten Bruno Erb und mit Mitwirkung des Saxophonisten Raphael Camenisch präsentiert der Musikverein Frohsinn im «Löwen» dem Publikum Blasmusik vom Feinsten.
- Die Aufführung «Aprilwätter» der Seniorenbühne Zürich in der Aula Allmend verspricht einen heiteren Theaternachmittag.
- In Meilen steigt ein kultureller Höhepunkt, das Jahreskonzert des Musikvereins Frohsinn. Zu hören ist Blasmusik vom Feinsten, gemeinsam mit Solist Raphael Camenisch.
- Auffallend lebendig gemalte Bilder von Freda Alschuler und eigenwillige Keramik von Christine Fehr bilden in der Schwabach Galerie ein gelungenes Zusammenspiel.

März

- Mit ausgezeichneten schauspielerischen Leistungen und bezaubernder Musik vermag das Dialektmärchen-Muscial «De Salzprinz» des Gastspieltheaters Zürich in der Aula Allmend das Theaterpublikum zu begeistern.
- Fotograf und Buchautor Dr. h.c. Walter Meli zeigt im «Löwen» seine spannende Diashow «Brasilien», und das Reise-Forum Meilen präsentiert den Freunden der Natur Heiner und Rosamaria Kubnys Multivisions-Show «Im Reich der Pinguine».
- Mit der Komödie «Ufstand im Altersheim» beeindruckt das engagierte Ensemble der Theatergruppe Bergmeilen im «Löwen» das Publikum mit einer Aufführung erster Güte.
- Im Anschluss an die GV der Mittwoch-Gesellschaft im «Löwen» unterhält die Theatergruppe «spiel-raum» das Publikum mit einer Palette von lustvollen Geschichten Wilhelm Buschs.
- Das diesjährige Konzert der Budapest-Strings im «Löwen» mit den brillanten Solisten Istvan-Zsolt Nagy und Ferenc Gabor zuguns-



Nach zweijähriger Vorbereitungsarbeit wird im Ortsmuseum die Ausstellung «150 Jahre Pfahlbauforschung – vom Pfahlbaufieber zur Seeufersiedlung» durch Regierungsrätin Dorothée Fierz eröffnet.

ten des Kinderspitals Sighet in Rumänien zählt zu den besonderen Kulturereignissen.

- In der Parkresidenz fordert der Joner Künstler Arnaldo Ricciardi mit seiner Ausstellung «Dialog» die Freunde des Expressionismus zum Mitempfinden auf.
- Am Flamenco-Jahresfest im «Löwen» nimmt die Gruppe «Cuadro Flamenco Rafael Segura» die Gäste auf eine Reise ins Reich der musikalischen Poesie mit.

April

- Prominenter Gast von Monique Henrich in der ersten «Kultur-Perle» dieses Jahres in der Parkresidenz ist der Sportmoderator und Showmaster Bernard Thurnheer.
- Die in der «Kulturschiene» ausgestellten Werke der gemeinsam experimentierenden Berner Künstler Basil Luginbühl und «Schwarz Gänsehaut» erzählen von Hoffnungen, Träumen und Ängsten.
- In der Schwabach-Galerie überraschen die Keramiker Claudia und Kurt Wagner und die Kunstmalerin Maria Resanszky die Betrachter mit einer breit gefächerten Vielfalt ihrer Werke.

Mai

- Die ehemalige Reservoiranlage «Gerbe» auf der Burg wird der Bevölkerung als Kultur- und Ausstellungsraum zugänglich gemacht mit einer ersten Ausstellung über die Meilemer Wasserversorgung.
- Die Belcanto-Gesangsschule verwöhnt mit «The Amazing Graces» das Meilemer Publikum im « Löwen» mit Jazz-Soli, Gershwin-Songs und Gospel-Arrangements des Pianisten Philippe Kocher.
- In der «Heubühne» Feldmeilen singen und spielen 15 Kinder und Jugendliche des neu gegründeten Nachwuchsensembles des Atelier-Theaters Meilen das fantastisch komische Theatermärchen «Der grüne Vogel» und erobern damit die Herzen der Zuschauer.
- Looslis Puppentheater spielt in der Gemeindebibliothek die lehrreiche Geschichte «De Hansdampf im Schnäggeloch» von Max Bolliger.
- Rosmarie Metzenthin Andreae stellt in ihrem Haus unter der Bezeichnung «kultur-rain» eine Plattform für Künstler zur Verfügung und lädt Interessierte ein zu einem ersten Konzert mit der Pianistin Eva Markus, umrahmt mit Lyrik, vorgetragen von Bettina Andreae.
- Mit dem Kindermusical «Knasterbax und Siebenschütz» feiert die Singschule Meilen einen Grosserfolg
- Das Meilemer Jazzpublikum kommt nicht nur während der Jazztage an der Kirchgasse, sondern auch an den Konzerten des Old Time Jazz Club im «Löwen» in den Genuss von hervorragendem Jazz.

Juni

- Die Parkresidenz zeigt unter dem Titel «Ein Lebenswerk – 90 Jahre Meyer von Zollikon» naturalistische Bilder, während die Schwabach-Galerie Miniaturen von Valentina Batschwarowa ausstellt.
- Die MGM organisiert im «Löwen» mit dem «Neuen Appenzeller Quintett» Streichmusik zwischen Folklore und Klassik und ermöglicht dem Zuhörer, neue Bezüge zwischen Stilen, Kulturen und Epochen herzustellen.

- Unter dem Motto «Wind und Wetter» geben die Zürcher Vokalisten in der katholischen Kirche ein Konzert.
- Im Ortsmuseum ist eine professionell gestaltete Ausstellung über den Meilemer Vedutenmaler Johann Jakob Meyer zu sehen.
- Hansruedi Brunner stellt in der «Kulturschiene» Neuerscheinungen vor, die in der Bibliothek ausgeliehen werden können, und in der Buchhandlung Komatzki liest und erzählt Peter Ehrlich Sachen zum Lachen.
- Als Einstimmung auf den Sommer laden die Jugendmusik und der Musikverein Frohsinn Meilen zu einem Sommerkonzert unter der Leitung von Isam Shehade und Bruno Erb.
- Die Vereinigung Heimatbuch lädt nach ihrer Generalversammlung zu einer Besichtigung des Trendquartiers Zürich-West ein, wo sich in einzigartiger Weise Altes und Neues mischen.
- Die Serenade des Sinfonie-Orchesters Meilen im Garten des «Mariafeld» wird von zwei Potpourris von Carl Maria von Weber und Emmerich Kalman eingerahmt. Solist des Hauptwerks ist der russische Akkordeonist Oleg Lips mit einer Tangoinspiration von Astor Piazzolla

Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft

Peter Kummer

Juli 2003

- Für Konzerte, Musicals oder Sportanlässe kann man nun Billette am Bahnschalter («Ticketcorner») lösen.
- Verkaufschef Fredy Angst, seinerzeit bei der damaligen Heizöl- und Kohle-Firma «Karl Schnorf Inh. H. Ehrbar» eingetreten, kann bei der Nachfolgefirma «Oel-Hauser» sein 30-Jahr-Jubiläum feiern.
- Hoch- und Spätsommer haben in Meilen der Landwirtschaft trotz grosser Hitze keine grösseren Probleme verursacht, wie wir von Landwirt Gottlieb Arnold erfahren.

August

- Am Nationalfeiertag, punkt 19.19 Uhr, läuft in der Wollishofer Werft die jüngste Fähre problemlos vom Stapel; sie gleicht der zweitjüngsten, der «Zürisee», fast «aufs Haar».
- Mit einem Tag der offenen Tür feiert das Werkheim Stöckenweid Ende des Monats das zehnjährige Bestehen. 60 Behinderte werden beschäftigt, 22 wohnen im Heim selbst.
- Das seit Monaten geschlossene Café Heinzelmann wird unter dem Namen «Kirchgass'-Café Meilen» wieder eröffnet. Der neue Inhaber, Peter Naef, gebürtiger Basler, hat als Firmensignet statt des Heinzelmännchens einen Frosch. Neben Confiserie-Spezialitäten ist im Café über Mittag auch Warmes zu haben.

September

- Ab 1. September ist die Krähenmann Autocenter AG in Obermeilen auch Hauptvertreterin von Maserati. Zwei Oldtimer dieser Sportwagenmarke von 1939 und 1956 bilden am Eröffnungstag den Blickfang.

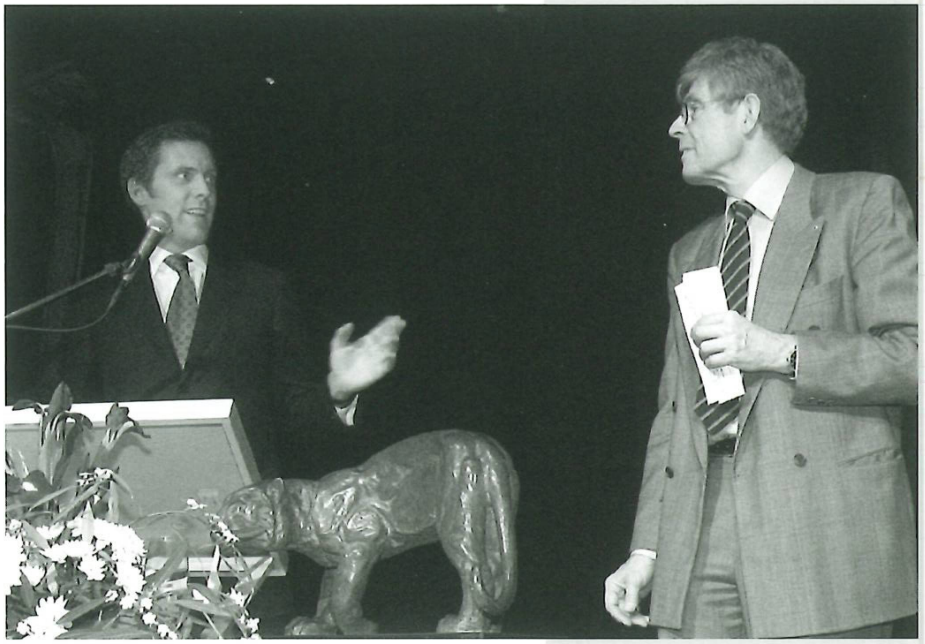
- In dem im März in aller Stille wieder eröffneten «Lämmli» (Geschäftsführerin Elvira Merz) wirkt ab September als «leidenschaftlicher Koch» Peter Portenier. Neuer Pächter ist Christian Guler, unter dessen Leitung auch der «Güggel» in Zumikon steht.
- Ein wahrer «Fährenmonat» mit der Taufe am 4. sowie einem grossen Fährenfest am 13. beidseits des Sees und natürlich auf der neuen Fähre selber. Die fünfte Fähre heisst – analog zum Schwan aus dem Horgemer Wappen – «Burg». Eine versteckte Hommage an Geschäftsleiter Hans Isler von der «Burg»?
- Die Gemeindeviehschau, zum zweiten Mal auf der «Büelen» abgehalten, erkürt unter anderem eine «Miss Meilen», und zwar «Otwina» der Gebr. Schmid, die auch sonst unter den ersten Preisen ziemlich abräumen. Was allerdings Kühe «1» bis «6» oder «Kühe DL2» bedeutet, bleibt dem Laien weiterhin unklar.
- Renato Silvestri, seit drei Jahren mit einem «Beltrame»-Geschäft auch in Zürich vertreten, gibt wegen der Doppelbelastung die Meilemer Filiale mit einer «Total-Usrumete» auf.

November

- Im neuen Gewerbequartier nahe Uetikon wird im Geschäftshaus Seestrasse 1037 eine grosszügig bemessene «beauty-zone» eröffnet mit Kosmetik-, Coiffeur-, Nagel- (sorry! natürlich Nail-), Fusskosmetik- und Massage-Abteilung.
- Die 24-jährige Fähre «Meilen» ist über viele Wochen einer gründlichen Überholung unterzogen worden; u.a. wurden Rumpf und Aufbauten neu bemalt.
- Die Landi-Filiale im «Tobel», ein echter Quartierladen, wird als letzte auf Gemeindegebiet nach einem Totalumbau wieder eröffnet – mit ein Erfolg des im Jahr 2000 gegründeten «Ladenvereins», der sich den Erhalt des Ladens zum Ziel gesetzt hat. Jetzt muss er «nur» noch laufen...
- Am letzten Novembersonntag vermag der zur Tradition gewordene Weihnachtsmarkt über 8000 Besucher anzuziehen. Der «Meilener Anzeiger» beurteilt ihn als «festlich, stimmungsvoll, herzerwärmend». Auch die Vereinigung Heimatbuch mit ihrem Stand am Kreuzplatz kann mit Verkauf und Mitgliederwerbung sehr zufrieden sein.
- Das jubilierende Werkheim Stöckenweid ist im Ortsmuseum mit einer Verkaufsausstellung zu Gast; angeboten werden Produkte aus seinen Werkstätten.

Dezember

- Für einen ganzen Monat wird die Wirtschaft zur Burg von einem Zirkuszelt flankiert, in dem Gourmet-Menus in Verbindung mit artistischen Darbietungen genossen werden können.
- Bei Stephan Winkler an der Rainstrasse kann man am ersten Dezember-Wochenende apulische Spitzenweine aus schweizerischer Vinifikation verkosten.
- Hansjörg und Trudi Cortali, mit einem Metzgereigeschäft seit einem halben Jahr auch in Männedorf angesiedelt, schliessen auf



Anlässlich eines festlichen Weihnachtsessens für die 200 Mitarbeiter übergibt Fritz Schlagenhauf (rechts) die Führung über das bekannte Familienunternehmens für Malen, Gipsen und Isolieren in dritter Generation seinem Sohn Rolf (links). Aus dem Einmannbetrieb von Grossvater Fritz anno 1934 ist unterdessen ein Unternehmen mit acht Filialen geworden.

Jahresende ihr vor über 50 Jahren übernommenes Stammgeschäft in Obermeilen wegen Parkplatzproblemen und einer anstehenden baulichen Sanierung.

Januar 2004

- Die Seewasserwerke Meilen und Männedorf werden in einem Verbund aneinander gekoppelt, um für Notfälle – Revisionen und Pannen – besser gewappnet zu sein.
- Auf 330 Quadratmetern eröffnet Silvia Kockel an der General-Wille-Strasse 59 in Feldmeilen den «LebensQuell», ein «Haus der Gesundheit und Lebensqualität».

Februar

- Davide Salvodelli, bisher Bankettmanager und Leiter der Restauration im Grand Hotel Dolder, ist neuer Leiter des Restaurants in der Parkresidenz.
- Der gewagte Sprung des Buchhändlerehepaars Hans Brunner, das vor Jahresfrist die Buchhandlung zum Elsässer aus Konkurrenzdruck hat aufgeben müssen und in Feldmeilen die Buchhandlung zum Kreisel begründet hat, scheint gemäss NZZ geglückt. Besonders die Abteilung für Kinderbücher wird rege frequentiert.

März

- Neu bietet der Switcher Shop im roten «Monolithen» an der Kirchgasse neben Tom Tailor Woman mit Tom Tailor Man auch trendige Mode für den Mann an.
- Nach siebenwöchigem Umbau unter dem neuen Geschäftsführer Stefan Keel hat sich das Restaurant im Hotel Hirschen in Obermeilen dem allgemeinen Trend folgend in eine «mediterrane Oase» unter dem Namen «Bacino» verwandelt.
- In einem dreiviertelseitigen Inserat meldet sich die «Fabrik am See AG» im Gebäude der ehemaligen Kaffee Hag zum Projekt «Einkaufen im Zentrum von Feldmeilen» und hält darin fest: «Auch wenn der Gemeinderat keine Subzentren in der eigenen

Nach 42 Jahren Berufstätigkeit als Schlosser übergibt Kurt Jordi (rechts) seinen Betrieb gesundheitshalber Martin Cenek (links), der bei ihm bereits die Lehre absolviert hat. Der aus Österreich stammende Cenek (dessen Name «Zenek» ausgesprochen wird) führt nach 17 Jahren auswärtiger Tätigkeit den altehrwürdigen Meilemer Betrieb unter der Firma «Martin, Kunst- und Bauschlosserei» weiter.

Gemeinde duldet, können trotzdem in Herrliberg oder Uetikon Einkaufszentren gebildet werden. Er kann nur die Entwicklung in Meilen verhindern.» **(Siehe auch «Politik»)**

· Die Häny AG übernimmt die Vertretung der hoch spezialisierten Netsch-Pumpen und expandiert damit in den für sie neuen Markt Nahrungsmittelindustrie. Dank dem guten Geschäftsergebnis 2003 kann sie allen Mitarbeitern einen namhaften Extrabonus auszahlen.

Nach längerer heimtückischer Krankheit, aber überraschend schnell stirbt Anton De Martin, diplomierter und sehr sorgfältiger Möbel-Restaurateur «auf Stil», seit 1963 in unserer Gemeinde wohnhaft, 1973-1997 mit eigenem Geschäft. Von Geburt Norditaliener, taktvoll, nobel, charmant und wahrer Gentlemen, wurde er 1993 eingebürgert, war aber schon vorher überzeugter Schweizer mit Fahne und Karabiner. In Meilen selbst bestens integriert als Mitglied der Feuerwehr, des Männerchors und des Plauschclubs, wurde Toni, unter den Einheimischen auch «Mobili» genannt, mit seinen Sprüchen «Ich läbe nur vo de Brösmeli» oder «Ich chume sofort i sibe Minute» zum eigentlichen Dorforiginal. Mit seinem Tod ist Meilen um eine zugleich beeindruckende und sympathische Persönlichkeit ärmer geworden.

April

· Der grösste wirtschaftliche Schreck für Meilen seit Jahrzehnten: Der Kanton will im Rahmen seiner Sparpolitik die seit 1912 bestehende Klinik Hohenegg, zweitgrösster Arbeitgeber der Gemeinde, schliessen: Die Klinikleitung bezeichnet dies als nicht nur falsch, sondern auch als «absurd», und die Empörung ist in Meilen allgemein sehr gross **(siehe unter «Politik»)**.

· An der Kirchgasse eröffnet der Schweizerische Verband der Erbschaftsberatungsstellen (SVE) eine Geschäftsstelle. (Man kann auch das Heimatbuch mit einem Legat versehen.)

· Nach 36-jähriger Tätigkeit zieht sich Willi Haltiner altershalber aus der gemeinsam mit Bernhard Strobl geführten Plattenleger-Firma Hastro AG zurück. Er wird ersetzt durch den seit 20 Jahren in der Firma tätig gewesenen Plattenleger-Meister Viktor Wendler. Neuerdings befinden sich Büro und Showroom an der General-Wille-Strasse 288.

Mai

· Der 1. Mai ist im Kanton Zürich neuerdings auch «Tag des Weines», eine Aktion offener Weinkeller auch bei Meilemer Weinbauern.

· Den ganzen Mai hindurch sind die Schaufenster der Meilemer Detaillisten «in ungewöhnlicher Paarung» je mit einem branchenfremden Handwerker-Attribut versehen, was sowohl ein Kunden anlockender Blickfang ist als auch die Mitglieder des Handwerks- und Gewerbevereins näher zusammenbringt und Anlass für zwei Wettbewerbe gibt.
· Francesca Carabella Fierz eröffnet an der Kirchgasse eine Praxis für klassische Homöopathie. Sie arbeitet eng mit der Drogerie Roth zusammen.

Juni

· Die als Lithografieanstalt in Rüti gegründete Firma Köhler, heute Papeterieunternehmen mit Filiale seit 1989 auch in Meilen, feiert in vierter Inhabergeneration ihr 100-jähriges Bestehen.
· Die Firma Recycling-, Erdbau- und Transportfirma Schneider mietet neuerdings von der Kibag deren Kiesumschlagplatz beim westlichen Dorfeingang und benützt fortan den peripher gelegenen Platz im «Schumbel» nur noch als Lagerplatz.
· Silvia und Adi Müller heissen die neuen Pächter des Obermeilemer Restaurants «zum Trauben», das sich zu einer «echten Dorfbeiz ohne Schnickschnack» mausern soll.
· Der kühle und nasse Juni hat bei den landwirtschaftlichen Kulturen laut Gottlieb Arnold eine Verzögerung von ein bis zwei Tagen gegenüber dem langjährigen Durchschnitt und von vierzehn Tagen gegenüber dem Vojahr, aber keine grossen Schäden verursacht.

Sport und Vereine

Beatrice Ewert-Sennhauser

Juli 2003

· Die Ausfahrt der Eisenbahnfreunde Zürichsee rechtes Ufer (EZRU) führt die Teilnehmer im Extrazug in die Tropfsteinhöhlen der Ajoie. Das bunte SBB- und SOB-Rollmaterial, bespannt mit einer EZRU- und SBB-Historic-Lokomotive Ae 3/6 1 Nr 10664, erregt Aufsehen.
· 500 frische Felchen finden an der Fisch-Chochete den Weg von der Holzkohle zu den zahlreich erschienenen Feinschmeckern in

Die Sportlerinnen der SAM (Sekundarschule Allmend Meilen) gewinnen überraschend die Schweizermeisterschaft der polysportiven Stafette. Nebst Gruppenwettkämpfen in Freiwurf-Basketball und Frisbee-Golf gehören dazu die Einzeldisziplinen Crosslauf (Silvia Guggenbühl), Inline-Skating (Fiona Hodel), Orientierungslauf (Leila Langhar), Mountainbike (Tiffany Zwicky), Flachlauf (Corinne Stähli) und Schwimmen (Kristina Schneider), rechts Lehrerin Karin Müller.

Spannende Schwimmwettkämpfe und eine fröhlich-ausgelassene Stimmung prägen das traditionelle Bad- und Schwimmfest des Quartiervereins Feldmeilen.

der Kirchgasse. Als idealer Begleiter zu den feinen Felchen gibt's Räuschling von praktisch allen Weinproduzenten am See.

- Am diesjährigen Kleinkaliber-Volks- und Firmenschiessen erreichen Dank der guten Betreuung durch die Vereinsmitglieder etwa drei Viertel der 94 Teilnehmer eines der schönen Kranzabzeichen.
- Das Jugendliga-Team des FC Meilen belegt nach einer fast perfekten Meisterschaft den ersten Platz in der Jugendliga.

August

- Der Tischtennis-Club Meilen-Männedorf schafft den Aufstieg in die 1. Liga des Ostschweizer Verbandes. Eher unerwartet hat sich zudem die 4. Mannschaft neu für die 3. Liga qualifiziert.

September

- Der erste «Sport + fun»-Tag der Turn- und Sportvereinigung Meilen profitiert vom Wetterglück; viele Teilnehmer absolvieren die zahlreichen Plausch-Wettbewerbe.
- Der Plattenchor geht wieder auf Tournee, singt im Pflegeheim am See in Küsnacht und im Alters- und Pflegeheim «Im Rebberg» in Herrliberg.
- «The Singing Sparrows», das Vokal-Ensemble vom Zürichsee, feiert seinen 30. Geburtstag mit einem Konzert und anschliessender Party.

Oktober

- Das Meilemer Bierfest findet bereits zum zehnten Mal statt. Über hundert verschiedene Biersorten stehen zur Auswahl.

November

- Unter dem Motto «19 Jahre Vollgas» feiert die Söihundscheibegugge Meilen ihr fast 20-jähriges Jubiläum. Rund 130 Gugger und Guggerinnen aus Uetikon, Horgen, Ottenbach und Hausach (D) bringen Meilen zum Beben.
- Zum 10-jährigen Jubiläum der Kugikoba (kulinarische Gilde kochender Ballkünstler) erscheint ein eigenes Kochbuch mit auserlesenen Rezepten von Ernst Hauser.
- Das Kerzenziehen des Elternvereins ist aus der Vorweihnachtszeit

kaum mehr wegzudenken. In neuen Räumlichkeiten werden zahlreiche Kerzen in allen Grössen und Formen aus duftendem Bienenwachs hergestellt.
- Mit einem grossen Tennis-Ball feiert der Tennis-Club Meilen sein 50-jähriges Bestehen im «Löwen».

Dezember

- Der Kleintierzüchterverein Meilen führt die 36. Seeverbandsausstellung durch. Rund 50 verschiedene Geflügel- und Kaninchenrassen in diversen Farbschlägen werden gezeigt.
- Die 8. «unordentliche Generalversammlung» des Treberwurstvereins Meilen dauert gerade mal 2 Minuten und 30 Sekunden. Mit dem Verein steht alles zum Besten.

Januar 2004

- Über 200 Rennfreudige melden sich für das zum 56. Mal organisierte Midor-Skirennen im Hoch-Ybrig an. Trotz Sturmwarnung wird es ein voller Erfolg.
- Der Elternverein organisiert einen Ausflug ins Bergwerk Käpfnach, um gemeinsam der Geschichte der Kohle nachzugehen.
- Der LC Meilen führt im Rahmen der Cross Challenge auf der Burg die kantonalen Crossmeisterschaften durch. In 20 Kategorien wird mit grösstem Einsatz um die vordersten Ränge gekämpft,
- Die Ca-Junioren des FCM erreichen in der Herbstrunde den geplanten ersten Platz. Im Frühling wird die Mannschaft die Meisterschaft in der ersten Stärkeklasse bestreiten.

März

- Im Anschluss an die GV des Verkehrsvereins Meilen kann anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Wetzikon-Meilen-Bahn eine imaginäre Fahrt genossen werden. Aus Bildern und altem Filmmaterial ist eine interessante Zeitreise entstanden, ergänzt durch Lieder und Texte von Chlaus Walter.
- Mit Freude berichtet der Schützenverein Meilen von einem tollen Resultat vom Final der Luftpistolen-Junioren-Einzelmeisterschaft. Michi Egli erreicht den 3. Rang, gleich wie letztes Jahr.
- Auch in diesem Jahr führt die Pfadi Meilen-Herrliberg wieder verschiedene Werbeaktionen in den Schulen von Meilen und Herrliberg sowie zwei Schnupperübungen in den Warzhalden durch.

April

- Marc Bamert qualifiziert sich in Kalifornien für den Ironman Hawaii; er erreicht den 14. Rang seiner Alterskategorie.
- Die Volleyballerinnen vom Sport-Treff Meilen können an ihren letztjährigen Erfolg anknüpfen und erringen erneut den Titel «Regionale Seniorinnen-Meister 2004».

Mai

- Wie immer im Mai treffen sich Jung und Alt zum traditionellen Boules-Spiel des Quartiervereins Feldmeilen.

Juni

- Der katholische Frauenverein wird im 69. Jahr seine Bestehens mangels «Nachwuchs» für den Vorstand aufgelöst. Seine Aufga-

ben in der Pfarrei koordiniert nun der Pfarreirat .

- Der FC Meilen steht schon zwei Runden vor Saisonende als Aufsteiger in die 3. Liga fest.
- Grosserfolg für den Drachenboot Club Meilen: Schweizermeister über 2000m, Silbermedaille über 250m und über 500m.

Emil Schaffner

Kunterbuntes Dorfgeschehen

Juli 2003

- Feldmeilen: Theaterskandal (glücklich?) verhütet, indem ein bereits programmiertes Stück vom Autor zurückgezogen wird. Die Überschreitung einer kritischen Temperatur bedeutet ja, wie man weiss, auf einer Heubühne Feuer im Dach.
- Zentrumsplanung zeigt Zähne: Der Gemeinderat wünscht keine «Subzentren» (z.B. lebensfähigen grösseren Coop in Feldmeilen). Ein angepasstes Meilen-Logo könnte lauten: «Leben in Dorfmeilen, Tiefschlaf rundum».

August

- Toggwiler Mobilfunkturm: Die Pläne für dieses unerwünschte Wahrzeichen sind als erledigt abgeschrieben.

September

- Fährenfest und Fährentaufe: «Burg» oder «Friedberg» lagen in der Luft. Das Rennen in der verdeckten Gaststättenwerbung macht die Meilemer «Burg».
- Septembermix: Simon der Stier, populärster Golfplatzgegner, präsentiert sich an der Gemeindeviehschau – ländliches Meilen, in dessen Seeanlage-Projekt der Begriff «urban» eine auffällige Rolle spielt. Und beide, Stier und urbanes Volk, geniessen ab Oktober reduzierte Wasser- und Strompreise.

Oktober

- Ein Meilemer zeigt ungewollt Wege auf zur Verminderung des Verkehrsaufkommens im Dorf. Das Rezept ist einfach: Man vergesse sein Auto und lasse es (z.B.) auf der Fähre stehen.

Fähre-Gotte Marianne Molnar (Mitte) mit Gemeindepräsident und Fähre-Geschäftsführer Hans Isler (rechts).

November

- Meilen positioniert sich weit vorn unter den progressiven Gemeinden: 4. Rang für den kommunalen Internet-Auftritt. Der Polizeiausschuss schliesst sich an mit progressiver Tarifordnung zur Parkplatzbewirtschaftung.

Dezember

- Ein Leserbrief erkennt im Golfplatz die grosse Chance der Renaturierung, gleichsam zurück zum Paradies. Der Apfel dort war möglicherweise ein Golfball.
- Das Jahresende beschert uns journalistische Informationen zu einem nachbarlichen Bundesrat: Dieser wohne seit 30 Jahren in Herrliberg und habe u.a. die Mittwochgesellschaft Meilen gegründet. War er nicht auch beim Rütlischwur schon dabei?

Januar 2003

- Pfahlbauforscher (wie sie früher hiessen) gedenken der Entdeckung der Seeufersiedlung in der Rorenhaab vor 150 Jahren. Dort lag wohl Meilens frühester urbaner Treffpunkt mit einer Flaniermeile, die vermutlich noch keines heute aktuellen Masterplans für die Dorfentwicklung bedurfte.

Februar

- A propos Masterplan: An einer Informationsversammlung wird der Gemeindepräsident dramatisch: «Unternehmen wir nichts, läuft Meilen Gefahr zu sterben«. Das Logo wäre dann nochmals anzupassen **(vgl. Juli 2003)**: «Meilen – Sterben am Zürichsee».

März

- «Möblierung der Quartierstrassen» klingt und stimmt fröhlich. Die ankündigende Behörde hat da allerdings ganz bestimmte Vorstellungen zwecks Verkehrsberuhigung. Es ist also doch nicht angezeigt, im Zug der Frühjahrsreinigung die ausgedienten Polstermöbel auf die Strasse zu stellen.

April

- Der Beizug eines Skispringerstars zum Pfannenstiel-Autofest gibt zu denken. Ist allenfalls eine Pfannenstielschanze für Autospringen geplant – vielleicht als Golfplatz-Ersatz?
- Den Sieg im Wahlkampf ums Schulpräsidium geniesst ein effizienter Werbeleiter (bzw. dessen Partei) schon am Morgen nach dem Wahltag mit Dankklebern auf der flächendeckenden Plakatporträtgalerie. Effizient.

Mai

- Kenner wissen, wozu man edle alte Tropfen dekantiert. Nachdem nun die Gemeindeversammlung der Kläranlage einen Dekanter bewilligt hat, können auch die dortigen grossen Jahrgänge fachgerecht behandelt werden.
- «Subzentrum» Feldmeilen **(vgl. Juli 2003)**: Der Gemeinderat scheint nun doch von seinem Herzenswunsch abzukommen, dass alle Feldner bei ihren täglichen Einkäufen die Verstopfung des Meilemer Zentrums fördern sollten. Für das stolz errungene Energiestadt-Label lässt sich so (unter «Verkehrsberuhigung» oder «Fussverkehr» u.Ä.) die etwas magere Punktebilanz vielleicht noch etwas aufbessern.